# Zachäus auf dem Baum



### BILD 1

Zachäus ist ein reicher Mann. Er besitzt ein großes Haus in der Stadt Jericho. Eigentlich kann er sich alle Wünsche erfüllen. Aber so richtig glücklich ist er trotzdem nicht. Denn meistens ist Zachäus ganz allein. Die Leute in Jericho mögen ihn nicht. Oft tuscheln sie am Straßenrand, wenn er vorbeikommt: "Schau mal, da kommt Zachäus. Der wird uns noch das letzte Geld aus der Tasche ziehen. So ein Betrüger!"



#### BILD 2

In seinem Beruf hat Zachäus tatsächlich viel mit Geld zu tun. Er ist ein Zöllner und arbeitet im Zollhaus am Stadttor. Jeder, der in die Stadt hinein möchte, muss bei ihm Zoll zahlen. Dabei verlangt Zachäus mehr Geld, als eigentlich vorgeschrieben ist. So etwas spricht sich schnell herum. Deshalb ist Zachäus bei den Leuten so unbeliebt.



## BILD 3

Auch heute sitzt Zachäus wie immer in seinem Zollhaus. Er wundert sich: Noch ist es früh am Morgen, aber die Straßen der Stadt sind bereits voller Menschen. Männer, Frauen und Kinder kommen aus ihren Häusern und drängen sich am Tor. "Gleich kommt er", hört er ein Mädchen rufen. "Gleich wird Jesus hier sein."



## BILD 4

Zachäus spitzt die Ohren: Von Jesus ist da die Rede? Von dem hat er schon mal was gehört!

Die Männer vom Zoll haben erzählt, dass Jesus ein Freund der Zöllner ist. Ein Freund der Zöllner!

Es gibt nicht viele Menschen, die mit Zöllnern befreundet sein wollen. Und mit ihm will schon lange niemand mehr was zu tun haben.



#### BILD 5

Zachäus ist jetzt ganz aufgeregt. Er muss diesen Jesus unbedingt treffen! Aber auf der Straße vor seinem Zollhaus kann er nur noch einen Platz in der letzten Reihe finden, so voll ist es hier bereits. Zachäus ist ein kleiner Mann. Alle Menschen vor ihm sind viel größer als er. Da ist es ganz unmöglich, von hier hinten auch nur ein winziges Stück von Jesus zu sehen, wenn er gleich vorbeikommt.









